



blindekuh 
mehr als ein restaurant

MEDIENMITTEILUNG

Blindekuh gastiert im Hotel Prätschli: Charity Dinner für Blindenschneesport Arosa

Am 11. August 2026 verlegt die Stiftung blindekuh ihr Dunkelrestaurant-Konzept für einen Abend nach Arosa. Auf Initiative des Vereins Blindenschneesport Arosa findet im Hotel Prätschli ein Charity Dinner statt. Ein sechsköpfiges Serviceteam der blindekuh Zürich führt 66 Gäste durch ein mehrgängiges Menü im Dunkeln, zubereitet vom hauseigenen Küchenteam des Hotels. Ein grosser Teil des Erlöses des Abends kommt dem Verein Blindenschneesport Arosa zugute.

Zürich, 03. Juli 2026 – Für einen Abend verwandelt sich das Hotel Prätschli in Arosa in ein Dunkelrestaurant: Der Gastraum der blindekuh Zürich wird dafür im Hotel nachgebaut. Am Montag, 10. August, findet ein Probedinner mit 20 Personen statt, bevor am Dienstag, 11. August, das eigentliche Charity Dinner mit 66 Gästen stattfindet.

Service aus Zürich, Küche aus Arosa

Das sechsköpfige Serviceteam der blindekuh unter der Leitung von Gastgeberin Monika Janicka reist für den Anlass eigens nach Arosa. Während die Köchinnen und Köche des Hotels Prätschli das Menü zubereiten, führt das geschulte, mehrheitlich blinde und sehbehinderte Serviceteam die Gäste im vollständigen Dunkeln durch den Abend – im Gegensatz zum gewohnten blindekuh-Betrieb, bei dem auch die Küche von der Stiftung selbst geführt wird.

Ablauf des Abends

Der Dienstagabend beginnt um 18 Uhr in der Hotelhalle mit einem Apéro und einem ersten Einblick in die Spendenaktion. Von 19 bis 21.30 Uhr folgt das Dinner im Dunkeln, bevor der Abend an der Bar ausklingt. Für die Stiftung blindekuh ist der Anlass kostendeckend, ein Teilerlös fliesst an den Verein Blindenschneesport Arosa.

Engagement für Inklusion

«Als die Anfrage kam, mussten wir nicht lange überlegen – unser Haus für eine so gute Sache zu öffnen, war für uns sofort klar», sagt André Salamin, Direktor des Hotel Prätschli.

«Unser ganzes Team hat sich für diesen Einsatz gemeldet, ohne lange zu überlegen – für sie ist es auch ein Teambuilding-Projekt der besonderen Art. Zugleich ist es ein Anlass, Inklusion auch ausserhalb der Grossstädte Zürich und Basel sichtbar zu machen», sagt Monika Janicka, Gastgeberin der blindekuh Zürich.

Der 2000 gegründete Verein Blindenschneesport Arosa schult in Zusammenarbeit mit der Schweizer Ski- und Snowboardschule Arosa jährlich Schneesportlehrpersonen im Umgang mit blinden und sehbehinderten Gästen. Der gemeinnützige, steuerbefreite Verein finanziert sich ausschliesslich durch Spenden.

Für Yvonne Altmann, Gemeindepräsidentin und Präsidentin des Vereins Blindenschneesport Arosa, passt das Engagement zur touristischen Ausrichtung der Destination: «Wir wollen, dass sich in Arosa alle Menschen willkommen fühlen – unsere Mission ist es, eine der glücklichsten Gemeinden der Schweiz zu sein», sagt Altmann.

Anmeldung und Tickets über das Hotel Prätschli: <https://praetschli.ch>



blindekuh 

mehr als ein restaurant

MEDIENMITTEILUNG

Über die blindekuh

Die gemeinnützige Stiftung blindekuh fördert den Dialog und das gegenseitige Verständnis zwischen Sehenden und Nichtsehenden. Dazu entwickelt und unterstützt sie Projekte, die Arbeitsplätze für blinde und sehbehinderte Menschen schaffen. Die Stiftung blindekuh ist für Sehbeeinträchtigte eine der bedeutendsten Arbeitgeberinnen in der Schweiz. Das wichtigste und bekannteste Projekt, das aus der Stiftung hervorging, ist das beliebte Dunkelrestaurant blindekuh mit Standorten in Zürich und Basel. Für dieses wegweisende Konzept wurde die Stiftung mehrfach weltweit ausgezeichnet.
www.blindekuh.ch

Für weitere Informationen

blindekuh Zürich
Monika Janicka
Gastgeberin
Tel. +41 44 421 50 50
monika.janicka@blindekuh.ch

PrimCom
Sabine Biedermann
Stv. Geschäftsleitung
Tel. +41 44 421 41 23
s.biedermann@primcom.com